

**Auszug aus den Einheitlichen Prüfungsanforderungen im Abitur (EPA)
Französisch,
(Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 01.12.1989 i.d.F. vom 05.02.2004)**

3.1.2 Sprachmittlungsaufgabe¹:

Aufgabenart:	Kombinierte Aufgabe – Textaufgabe und Sprachmittlung hier: Sprachmittlung
Thema der Prüfung:	<i>La crise de l'emploi</i>
Textvorlage:	Artikel aus: <i>Frankfurter Allgemeine Zeitung</i> vom 05.03.2003 Frauen verdienen weniger als Männer (220 Wörter)
Hilfsmittel:	Ein- und zweisprachiges Wörterbuch
Bearbeitungszeit:	60 Minuten

Frauen verdienen weniger als Männer

Weniger verantwortungsvolle Tätigkeiten und geringere Erfahrung

Frankfurter Allgemeine Zeitung, 5. März 2003²
Zeitungsartikel zur Sprachmittlung, siehe S. 68f.

Consigne

Pendant vos vacances en Normandie, vous avez fait la connaissance d'une ancienne employée de Moulinex, Annie Dupont. Avec elle, vous avez discuté des problèmes du travail des femmes.

Après votre retour en Allemagne, vous lisez cet article.

Ecrivez-lui une lettre en français dans laquelle vous lui faites un résumé de ce que vous venez de lire.

Die Bewertung dieser Sprachmittlungsaufgabe als Teil einer kombinierten Aufgabe geht mit 30 % in die Gesamtbewertung ein.

Unterrichtliche Voraussetzungen

Im Unterricht wurden mit Blick auf die Anwendungsbezogenheit der Inhalte, Fertigkeiten und Methoden Unterrichtseinheiten mit den Schwerpunkten "Géographie de la France économique – emploi et marché du travail" und "Travailler en France" behandelt. Gegenstand der Unterrichtsarbeit waren überwiegend Sachtexte, Statistiken und Schaubilder. Die Schülerinnen und Schüler sind erfahren im (mittelnden) Umgang mit Artikeln, Schaubildern und Kommentaren aus den einschlägigen Zeitungen und Zeitschriften. Die für die Bearbeitung dieser Sprachmittlungsaufgabe notwendige französische Lexik war Gegenstand des Unterrichts in verschiedenen Halbjahren der Qualifikationsphase.

¹ Quelle: EPA Französisch, Seite 68f.

http://www.kmk.org/fileadmin/veroeffentlichungen_beschluesse/1989/1989_12_01-EPA-Franzoesisch.pdf

² zur Basis der Sprachmittlung siehe Zeitungsausschnitt S. 68f.

Erwartete Schülerleistung für eine gute Leistung (11 Punkte)

(Anforderungsbereiche I und II)

Inhaltlich

- formale Aspekte eines Briefes (z.B. Anrede und Grußformel);
- Bezugnahme auf das Gespräch während der Ferien;
- erheblicher Unterschied in Bezahlung von Männern und Frauen mit steigender Tendenz;
- Verdienstunterschied zwischen Männern und Frauen ist in den neuen Bundesländern geringer als in den alten;
- die Ursache für Verdienstunterschiede ergeben sich vor allem daraus, dass die besser dotierten Stellen mit großer beruflicher Verantwortung und Erfahrung überwiegend von Männern besetzt werden.

Sprachlich

- In dem vom Prüfling verfassten Text finden sich keine groben formalsprachlichen Verstöße.
- Differenzierte Verknüpfungen zwischen Satzteilen und Sätzen und die weitgehende Verwendung des spezifischen Fachvokabulars zeichnen die „gute“ Leistung aus.

Erwartete Schülerleistung für eine ausreichende Leistung (05 Punkte)

(Anforderungsbereiche I und II)

Inhaltlich

- Die Briefform muss mindestens durch eine Anrede erkennbar sein.
- Die Grundaussage des Textes in Bezug auf den Unterschied in Bezahlung von Männern und Frauen muss deutlich werden.
- Die Ursache für die statistischen Verdienstunterschiede muss ansatzweise wiedergegeben werden.

Sprachlich

- Die formalsprachlichen Verstöße beeinträchtigen die Verständlichkeit nicht erheblich.
- Die Verwendung von fachspezifischem und situationsangemessenem Vokabular muss im Ansatz erkennbar sein.“